

Messerstadt Hannover: Türke ersticht Frau auf offener Straße



In Deutschland sitzen die Messer locker. Neben der Messerattacke heute Morgen in Berlin-Prenzlauer Berg, bei dem zwei junge Touristen schwer verletzt wurden (PI-NEWS berichtete), gab es fast zur selben Zeit auch eine Messertote.

Am Samstag gegen 5.30 Uhr wurde eine 35-Jährige Frau in der Oststadt von Hannover auf offener Straße erstochen.

Der Tat soll ein Streit zwischen dem flüchtigen verdächtigen Türken Bülent Icel (57) vorausgegangen sein.

Anwohner hätten die schwer verletzte Frau gefunden. Sie blutete aus mehreren Stichwunden am Oberkörper. Das Opfer verstarb bald darauf im Krankenhaus. Die Polizei geht von einer Beziehungstat aus.

Mittlerweile muss man in unseren Straßen offensichtlich stetig und überall damit rechnen über blutende oder sterbende Menschen zu stolpern. In Merkel-Deutschland 2018 kann man schon von Glück sprechen, wenn man selbst nochmal heil nach Hause gekommen ist.